

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle

Der Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen, vertreten durch den Landrat Jörg Farr, ist Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts für die Volkshochschule Schaumburg (nachfolgend „VHS Schaumburg“ oder „wir“ genannt).

Kursanmeldung

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. um bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z. B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse erfolgt in unserem berechtigten Interesse. Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des/der Kontoinhabers/in können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Ist der Lastschriftmandatbogen abtrennbar, müssen Sie zur Zuordnung nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung der Kursgebühren anderweitig veranlassen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

Informationen über Veranstaltungsangebote

Sie können uns eine Einwilligung erteilen, Ihre E-Mail-Adresse zur Zusendung von Veranstaltungsinformationen der VHS Schaumburg zu verwenden. Ohne Einwilligung werden wir Ihre E-Mail-Adresse nicht für diesen Zweck nutzen. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf können Sie uns über jedweden Kommunikationskanal (z. B. Brief, E-Mail) mitteilen.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die VHS Schaumburg die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent/in oder Kursteilnehmer/in zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

Gesetzliche und vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten uns gegenüber und die Nutzung unseres Kontaktformulars ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Während der Corona-Pandemie erfolgt eine Datenerhebung (Name, Adresse, Telefonnummer) auch zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i. V. m. § 2h Satz 4 CoronaVO. Sollten Sie mit der Erfassung dieser Daten nicht einverstanden sein, dürfen Sie nicht an unseren Bildungsangeboten und Prüfungen teilnehmen!

Speicherung und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu zehn Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Die zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten erhobenen Daten werden für die Dauer von drei Wochen nach dem letzten Kontakt mit Ihnen aufbewahrt und spätestens nach einem Monat vernichtet.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Gleiches gilt, wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten.

Eine Berechtigung liegt auch dann vor, wenn Dritte die Daten in unserem Auftrag verarbeiten: Wenn wir unsere Geschäftstätigkeiten (z. B. Betrieb der Website, Angebotsanpassung, Support, Erstellen und Versenden von Werbematerial, Datenanalyse und gegebenenfalls Datenbereinigung, Zahlungsabwicklung) nicht selbst vornehmen, sondern von anderen Unternehmen vornehmen lassen, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden sind, haben wir diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die uns rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Wir sind befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren.

Wir geben Ihren Namen, E-Mail-Adresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z. B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter/in, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Geburtsort) an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung.

Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) und an das JobCenter weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit und das JobCenter gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten erfolgt eine Übermittlung der Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) an das zuständige Gesundheitsamt. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Nds. Corona-Verordnung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an eine Vollstreckungsbehörde/Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Virtuelle Seminare

In einigen Kursen nutzen wir die Lernplattform vhs.cloud. Diese wird vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. betrieben. Über eine Schnittstelle werden die zur Kursdurchführung erforderlichen Daten von Teilnehmenden und

Kursleitenden (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) in die vhs.cloud übertragen und gespeichert.

Eine Widerspruchsmöglichkeit gegen die Speicherung besteht nicht, da die vorbeschriebene Übertragung über die Schnittstelle zur Vertragsdurchführung zwingend erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO.

Ferner können auch andere Plattformen und Anwendungen von sog. Drittanbietern zur Durchführung von Angeboten in virtueller Form eingesetzt werden. Im Rahmen dessen werden Daten der Teilnehmenden verarbeitet und auf den Servern der Drittanbieter gespeichert, sofern dieses für die Teilnahme und den Ablauf des Angebots erforderlich ist. Zu diesen Zwecken müssen Sie die Datenschutzhinweise der Drittanbieter beachten, um genau nachvollziehen zu können, welche Daten hier von Ihnen erhoben werden. Durch Ihre Einwilligung zur Teilnahme an einem entsprechend ausgewiesenen Kurs über Drittanbieter willigen Sie in die Datenschutzbestimmungen und die Datenverarbeitung der VHS Schaumburg und die Datenschutzbestimmungen der Drittanbieter ein.

Datensicherheit

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Bitte beachten Sie, dass bei der Kommunikation per E-Mail keine vollständige Vertraulichkeit und Datensicherheit gewährleistet ist. Wir empfehlen daher bei vertraulichen Informationen den Postweg.

Für die Offenlegung von Informationen aufgrund von Fehlern und/oder unautorisierten Zugriffen bei der Datenübertragung durch Dritte kann durch uns keine Verantwortung oder Haftung übernommen werden.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

ITEBO GmbH, Herr Schön, Stüvestraße 26, 49076 Osnabrück
Telefon: 0541 9631-222
datenschutz@schaumburg.de

Die für den Landkreis Schaumburg zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
poststelle@lfd.niedersachsen.de
Telefon: 0511 120-4500

Änderung der Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, zum Beispiel bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung, die Sie auf www.vhs-schaumburg.de einsehen können.

Stand 12/2021

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ein Vertragsverhältnis mit der Volkshochschule Schaumburg, nachfolgend VHS Schaumburg genannt, kommt mit den nachstehenden Anmeldearten rechtswirksam zustande. Widerrufsrechte bleiben davon unberührt (siehe Widerrufsbelehrung).

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist vor Kursbeginn bis zum Ablauf der Anmeldefrist bei der VHS Schaumburg zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann persönlich in einer der Geschäftsstellen, schriftlich mit dem Anmeldeformular, telefonisch, per Fax oder E-Mail (info@vhs-schaumburg.de) sowie über das Kursbuchungssystem im Internet (www.vhs-schaumburg.de) erfolgen. Bei Bildungsurlauben ist die telefonische Anmeldung nicht möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des Entgeltes. Eine kostenlose Teilnahme zur Probe ist nicht möglich. Teilnehmende, gegen die aus vergangenen Veranstaltungen noch offene Forderungen bestehen, können bis zu deren Bezahlung keine weiteren Kurse buchen.

Anmeldebestätigungen

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung (bevorzugt per E-Mail). Sollte ein Kurs ausfallen, überbelegt sein oder sich der Termin verändern, werden Sie gesondert benachrichtigt. Im Falle einer Überbelegung oder eines Ausfalls übernehmen wir Ihre Anmeldung auf eine Warteliste. Aus dieser Warteliste lässt sich kein Anspruch auf Teilnahme ableiten. Bei Einrichtung eines Zusatzkurses oder wenn ein Platz frei wird, erhalten Sie eine Nachricht. Eine Benachrichtigung (bevorzugt per E-Mail) erfolgt auch, wenn die Veranstaltung nicht wie angekündigt stattfindet.

Entgelte

Entgelte sind, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung festgelegt wurde, mit der Anmeldung fällig. Die Entgelte ergeben sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung und auf Grundlage der jeweils gültigen Entgeltordnung der VHS Schaumburg. Sollte ein Kurs zum Anmeldeschluss nicht über die notwendige Mindestteilnehmerzahl verfügen, können zur Sicherung der Durchführung abweichende, in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl, höhere Entgelte zwischen der VHS Schaumburg und den Teilnehmenden vereinbart werden. Das Entgelt muss grundsätzlich – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – in voller Höhe gezahlt werden. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Unfall, Krankheit etc.) und unter Einreichung entsprechender Nachweise kann das Entgelt auf Antrag anteilig erstattet werden.

Wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die VHS Schaumburg nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall der Kursleitung, höhere Gewalt), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann, wird das Entgelt nach dem Verhältnis der durchgeführten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet. Bei Ausfall einer Veranstaltung wird das gegebenenfalls vorab entrichtete Entgelt in voller Höhe zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen die VHS Schaumburg sind ausgeschlossen.

Entgeltermäßigung

Eine Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten: Schüler/innen, Auszubildende, Studenten/innen mit lfd. BAföG-Leistungen, freiwilligen Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II, SGB III und SGB XII, Empfänger/innen eines Kinderzuschlages gemäß § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie Ehegatten und Kinder der vorstehend genannten Personen, wenn sie mit diesen in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keine weiteren Einkünfte haben. Für Veranstaltungen mit Verpflegung und Übernachtung beträgt die Ermäßigung 25 % des angegebenen Entgeltes. Für Veranstaltungen nur mit Verpflegung wird das ermäßigte Entgelt jeweils ausgewiesen. Die Ermäßigung wird nur gewährt, wenn die Anmeldung entsprechend gekennzeichnet und ein Nachweis beigefügt ist. Eine rückwirkende Gewährung kann nicht erfolgen. In besonderen Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag hin eine erweiterte Entgeltermäßigung gewährt werden. Für Einzelveranstaltungen ist eine Entgeltermäßigung nicht möglich.

Kündigung/Rücktritt vom Vertrag/ Abmeldung Teilnehmende

Abmeldungen müssen schriftlich mit Angabe des Grundes und nur bei den Geschäftsstellen der VHS erfolgen. Abmeldungen bei der Kursleitung sind nicht wirksam. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als

Abmeldung. Für alle Veranstaltungen, für die keine Sonderregelung besteht, ist eine kostenfreie Kündigung nur bis zur angegebenen Anmeldefrist möglich. Danach ist das volle Entgelt zu zahlen. Änderungen durch die VHS Schaumburg berechtigen die/den Teilnehmer/in nur zur Kündigung, wenn die Teilnahme für diese/n aufgrund der Änderung unzumutbar wird. Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung nicht berührt. Bei der Abmeldung von Wochenend-Seminaren mit Unterkunft ist ein Bearbeitungsentsgelt von 10,00 EUR zu entrichten, wenn die Abmeldung bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn erfolgt. Bei späterer Abmeldung ist das volle Entgelt zu zahlen.

Bei Bildungsurlauben gilt folgende Regelung: Bei Abmeldung bis zum Anmeldeschluss beträgt das Bearbeitungsentsgelt 10,00 EUR, bei einer Abmeldung bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn 65,00 EUR, bei späterer Abmeldung ist das volle Entgelt zu zahlen. Entstehen aufgrund der Absage bei den gebuchten Bildungshäusern, Hotels etc. Ausfallkosten, so werden diese in Rechnung gestellt. Wenn Ihr Arbeitgeber die Gewährung von Bildungsurlaub ablehnt und Sie uns den schriftlichen Bescheid spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn vorlegen, entfällt das Bearbeitungsentsgelt.

VHS Schaumburg

Die VHS Schaumburg kann unter den Voraussetzungen des § 314 BGB den Vertrag kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung, insbesondere Störung des Informations- und Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- oder Geräuschbelästigung
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit, etc.)
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber Kursleitenden, Vertragspartnern, Besucher/innen oder Beschäftigten der VHS Schaumburg
- Beachtliche Verstöße gegen die Hausordnung
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke.

Statt einer Kündigung kann die VHS Schaumburg die/den Teilnehmer/in auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch der VHS Schaumburg wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

Nach Kursbeginn wird die Gebühr nach dem Verhältnis der bereits erfolgten Teileinheiten zum Gesamtumfang des Kurses geschuldet. Das gilt nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für die Vertragspartner unzumutbar wäre.

Ein Anspruch auf Teilnahme an einer Veranstaltung besteht nicht. Die VHS Schaumburg behält sich vor, Veranstaltungen nicht durchzuführen, wenn die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht zur Deckung der Kurskosten ausreichen, die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder Dozenten/innen ausfallen. In diesem Fall wird das bereits gezahlte Entgelt in voller Höhe erstattet. Die VHS Schaumburg kann ferner vom Teilnahmevertrag zurücktreten, wenn sich der/die Teilnehmende in Zahlungsverzug befindet und eine Zahlungsfrist erfolglos verstrichen ist.

Ferien und Feiertage

An gesetzlichen Feiertagen sowie während der Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.

Organisatorische Änderungen

Der VHS Schaumburg bleiben Programmänderungen aus aktuellem Anlass sowie der Wechsel von ausgeschriebenen Kursleitungen und Unterrichtsräumen vorbehalten, soweit hierdurch der Kursinhalt nicht beeinträchtigt wird. Die/der Teilnehmende hat keinen Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Kursleitung durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Kursleitung angekündigt wird. Daraus resultiert kein Recht zu einer außerordentlichen Kündigung. Müssen Veranstaltungen oder einzelne Termine aus von der VHS Schaumburg nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Erkrankung der Kursleitung, höhere Gewalt) abgesagt werden, können diese nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Unterrichtsräume und Haftung

Die jeweilige Hausordnung, insbesondere das bestehende Rauchverbot in den Gebäuden, ist verpflichtend zu beachten. Schadensersatzansprüche gegen die VHS Schaumburg sind ausgeschlossen, es sei denn, dass die Schadensverursachung auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der VHS Schaumburg oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruht. Abweichend hiervon haftet die VHS Schaumburg im Fall der Verletzung von Leben, Gesundheit oder Körper sowie wesentlicher Vertragspflichten auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Die Haftung ist auf den vorhersehbaren

typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit die Schadensverursachung nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der VHS Schaumburg beruht. **Hinweis:** Eine Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung. Dies gilt insbesondere bei Kursen der Gesundheitsbildung. Diese Kurse stellen keine therapeutischen Angebote dar und ersetzen keine Therapie. Gegebenenfalls sollte vor Kursanmeldung eine Rücksprache mit einem Arzt/ einer Ärztin erfolgen.

Erreichbarkeit für Menschen mit Beeinträchtigung

Die Seminarräume und Sanitäranlagen in den VHS-Gebäuden in Rinteln und Stadthagen sind barrierefrei zugänglich. Zu den übrigen Unterrichtsorten informieren Sie sich bitte vorher in einer der VHS-Geschäftsstellen, ob diese für Gebhebeeinträchtigte geeignet sind. Die VHS ist bemüht, Menschen mit Beeinträchtigung eine Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Corona

Das Corona Hygiene- und Schutzkonzept in der aktuellen Fassung ist Bestandteil der AGB (einzusehen auf www.vhs-schaumburg.de).

Datenschutz

Für die bei Anbahnung, Abschluss und der Durchführung des Vertrages erfolgende Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen.

Streitbeilegung gemäß Art. 14 Ab. 1 ODR-VO und § 36 VSBG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Die VHS Schaumburg wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilnehmen. Eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht nicht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Volkshochschule Schaumburg
Jahnstraße 21 A
31655 Stadthagen
Fax: 05721 703-7199
info@vhs-schaumburg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das im Internet hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden (www.vhs-schaumburg.de), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Abschluss des Vertrages unwirksam oder undurchführbar werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand 12/2021